

---

# Wissenschaftliche(s) Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften

---

Jan Goldenstein · Michael Hunoldt ·  
Peter Walgenbach

# Wissenschaftliche(s) Arbeiten in den Wirt- schaftswissenschaften

Themenfindung – Recherche –  
Konzeption – Methodik –  
Argumentation



Springer Gabler

Jan Goldenstein  
Lehrstuhl für ABWL/Organisation,  
Führung und HRM  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Jena, Deutschland

Peter Walgenbach  
Lehrstuhl für ABWL/Organisation,  
Führung und HRM  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Jena, Deutschland

Michael Hunoldt  
Lehrstuhl für ABWL/Organisation,  
Führung und HRM  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Jena, Deutschland

ISBN 978-3-658-20344-3

ISBN 978-3-658-20345-0 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20345-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Vorwort

Dieses Buch richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften, und hier insbesondere der Managementwissenschaften. Warum aber ist es überhaupt notwendig, ein weiteres Buch zum wissenschaftlichen Arbeiten vorzulegen, da es doch bereits eine Vielzahl von Büchern, Ratgebern und Leitfäden zu diesem Thema gibt? Ein Grund liegt darin, dass unserer Wahrnehmung nach bis dato keine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in den Managementwissenschaften existiert, welche Studierenden an konkreten Beispielen veranschaulicht, wie bspw. Literaturübersichtsarbeiten oder empirische Studien praktisch umgesetzt werden können, und dabei illustriert, was gute wissenschaftliche (Abschluss-)Arbeiten ausmacht. Das vorliegende Buch soll deshalb als Lehrtext dienen, um die wesentlichen Kernbausteine wissenschaftlichen Arbeitens sowie deren praktische Umsetzung nachvollziehen und umsetzen zu können.

Ein weiterer Grund, warum wir uns entschieden haben, dieses Buch zu schreiben, ist ein eher persönlicher. Im Rahmen der zahlreichen Abschlussarbeiten, die wir bislang betreut haben, kam bei uns eine zunehmende Unzufriedenheit auf. Diese Unzufriedenheit resultierte zum einen daraus, dass wir losgelöst vom spezifischen Thema einer Abschlussarbeit mit den immer gleichen Fragen, Problemen und Unsicherheiten von Seiten der Studierenden konfrontiert wurden. Zum anderen hat sich unsere Betreuungsleistung jedoch nicht zwingend in besseren Ergebnissen der Abschlussarbeiten niedergeschlagen. Wir möchten hierbei betonen, dass Letzteres gewiss nicht am Unvermögen der Studierenden lag, sondern vielmehr daran, dass die Betreuung durch die repetitive Beantwortung immer gleicher formaler Fragen nicht zum eigentlichen inhaltlichen Kern vordringen konnte, welcher wissenschaftliches Arbeiten spannend und abwechslungsreich macht.

Wir haben uns daher die Frage gestellt, wie es uns gelingen kann, Studierenden in kondensierter Form das notwendige Rüstzeug für das erfolgreiche Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu vermitteln. Die Antwort auf diese Frage halten Sie gerade in der Hand. Dieses Buch und die intensive Beschäftigung damit,

so ist unsere Überzeugung, ermöglicht es, die Betreuung wieder stärker auf die eigentlich wichtigen Aspekte von Abschlussarbeiten auszurichten: die inhaltlichen und kreativen Elemente. Wissenschaft lebt davon, Neues zu entdecken und zu erforschen. Wir meinen, dass eine solche Fokussierung in der Betreuung daher eine gezieltere Hilfestellung bei der Bearbeitung des spezifischen Themas ermöglicht und sich dies schlussendlich in der Qualität der Arbeit niederschlagen sollte.

Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens, wie wir sie in diesem Buch vermitteln, für Studierende auch im Rahmen ihrer späteren Berufspraxis (z. B. in Unternehmen) relevant sind. Wissenschaft basiert zu nicht unerheblichen Teilen auf systematischem und analytischem Arbeiten. Gleiches gilt für die Praxis. Diese Fähigkeit zu besitzen ist aus unserer Sicht essentiell für den Typus des reflektierten Praktikers, welchen wir hoffen durch das Studium der Managementwissenschaften hervorbringen zu können.

Den Studierenden und Kollegen, welche auf die eine oder andere Weise zu diesem Buch beigetragen haben, sind wir zu großem Dank verpflichtet. Insbesondere danken wir unseren Kollegen *Sebastian Händschke* und *Simon Oertel* für ihre wertvollen Ratschläge und ihre substanzielle Unterstützung in drei Kapiteln dieses Buches. Weiterhin zu nennen sind die Studierenden, die am „*Kolloquium Wissenschaftliches Arbeiten*“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena teilgenommen haben, in dem wir große Teile des hier vorliegenden Textes erprobt und, auf Basis des studentischen Feedbacks, überarbeitet haben. Zu danken haben wir auch *Peter Ellwein* und *Elena Saal*, die mit viel Engagement den Text sowie sämtliche Abbildungen und Tabellen auf inhaltliche Unklarheiten durchgesehen haben.

Jena, im November 2017

Jan Goldenstein, Michael Hunoldt und  
Peter Walgenbach

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</b> . . . . .	1
1.1	Worum es in diesem Buch geht . . . . .	1
1.2	Was heißt es, Wissenschaft zu betreiben? . . . . .	3
1.3	Charakteristika wissenschaftlichen Arbeitens . . . . .	4
1.4	Typen wissenschaftlicher Arbeiten . . . . .	6
1.5	Wissenschaftliches Arbeiten als Prozess . . . . .	8
	Literatur . . . . .	11
<b>2</b>	<b>Entwicklung und Konkretisierung einer Forschungs idee</b> . . . . .	13
2.1	Am Anfang war die Forschungs idee . . . . .	13
2.2	Wege zur Forschungs idee . . . . .	16
2.2.1	Rückgriff auf bereits erfolgte Literaturlaufarbeitungen . . . . .	16
2.2.2	Generierung von Forschungs ideen aus der bestehenden Literatur zu einem Thema in Ihrem Fachbereich . . . . .	18
2.2.3	Entwicklung der Forschungs idee aus einem Theorie- Praxis-Abgleich . . . . .	20
2.3	Weiter zur Forschungsfrage . . . . .	24
2.4	Hilfe auf dem Weg zur Forschungs idee und -frage . . . . .	25
	Literatur . . . . .	27
<b>3</b>	<b>Theorien generieren, nutzen und testen</b> . . . . .	29
3.1	Die Rolle von Theorie . . . . .	29
3.2	Theorien in den Managementwissenschaften . . . . .	34
3.3	Grundpositionen wissenschaftlich-empirischer Forschung . . . . .	37
3.3.1	Vorbemerkungen . . . . .	37
3.3.2	Theorien generieren – Induktion . . . . .	39

3.3.3	Theorien testen – Deduktion	40
3.3.4	Verhältnis Induktion – Deduktion	42
3.4	Entwicklung eines übergeordneten Forschungsdesigns	43
	Literatur	45
<b>4</b>	<b>Erfassung und Umgang mit relevanter wissenschaftlicher Literatur</b>	<b>49</b>
4.1	Notwendigkeit zur Erfassung relevanter wissenschaftlicher Literatur	49
4.2	Arten wissenschaftlicher Literatur	52
4.3	Die Literaturrecherche	56
4.3.1	Übergeordnete Rechenschritte	56
4.3.2	Rechercheplattform/-quellen	57
4.3.3	Recherchestrategien	60
4.4	Die Literaturbeschaffung	62
4.5	Wie entscheide ich, ob „potenziell“ relevante wissenschaftliche Literatur „tatsächlich“ relevante Literatur ist?	65
4.6	Wie lese (und verstehe) ich relevante wissenschaftliche Literatur?	67
4.6.1	Überblick	67
4.6.2	Grobstruktur wissenschaftlicher Aufsätze	68
4.6.3	Feinstruktur spezifischer Unterkapitel	69
4.7	Wie gehe ich mit der Vielzahl an wissenschaftlichen Veröffentlichungen zum Thema meiner Arbeit um?	72
	Literatur	73
<b>5</b>	<b>Literaturübersichtsarbeiten sowie theoretisch-konzeptionelle Arbeiten</b>	<b>75</b>
5.1	Literaturübersichtsarbeiten	75
5.1.1	Charakterisierung verschiedener Arten von Literaturübersichtsarbeiten	75
5.1.2	Narrative Review	77
5.1.3	Systematic Literature Reviews und Meta-Analysen	81
5.2	Theoretisch-konzeptionelle Arbeiten	85
5.2.1	Was eine theoretisch-konzeptionelle Arbeit leistet	85
5.2.2	Beispiel: Meyer und Rowan (1977)	85
5.2.3	Kernbausteine einer theoretisch-konzeptionellen Arbeit	86
5.2.4	Ermunterung zur Theorieentwicklung in Abschlussarbeiten	88
	Literatur	89

<b>6</b>	<b>Empirisch-qualitative Forschung</b> . . . . .	91
6.1	Was ist qualitative Forschung und wann ist sie sinnvoll? . . . . .	91
6.2	Beispiel 1: Elsbach und Kramer (2003) . . . . .	93
6.2.1	Untersuchungsgegenstand und theoretischer Hintergrund . . . . .	93
6.2.2	Setting . . . . .	94
6.2.3	Interviews und Beobachtungen als Methoden zur Datenerhebung . . . . .	95
6.2.4	Datenanalyse mittels qualitativer Inhaltsanalyse . . . . .	96
6.2.5	Würdigung . . . . .	97
6.3	Beispiel 2: Gephart ( 1997 ) . . . . .	98
6.3.1	Die Fallstudie . . . . .	98
6.3.2	Einen Analysefokus generieren . . . . .	99
6.3.3	Durchführung der Inhaltsanalyse . . . . .	100
6.3.4	Zusammenführung und Implikationen der Ergebnisse . . . . .	101
6.4	Wissenschaftliches Schreiben im Kontext qualitativer Forschung . . . . .	102
6.5	Gütekriterien qualitativer Forschung . . . . .	103
	Literatur . . . . .	105
<b>7</b>	<b>Empirisch-quantitative Forschung</b> . . . . .	107
7.1	Charakterisierung quantitativer Forschung . . . . .	107
7.2	Entwicklung des Untersuchungsmodells . . . . .	110
7.2.1	Konstrukte und deren Operationalisierung . . . . .	110
7.2.2	Variablenarten . . . . .	113
7.3	Festlegung des Forschungsdesigns . . . . .	120
7.4	Ausgestaltung des Untersuchungssamples (Stichprobendesign) . . . . .	122
7.5	Methoden der Datenerhebung . . . . .	125
7.6	Wahl geeigneter statistischer Verfahren . . . . .	127
7.7	Statistiken und deren Interpretation . . . . .	129
	Literatur . . . . .	133
<b>8</b>	<b>Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten</b> . . . . .	135
8.1	Aspekte wissenschaftlichen Schreibens . . . . .	135
8.2	Übergeordnete Aspekte . . . . .	136
8.2.1	Schreibprozess . . . . .	136
8.2.2	Formalia und Textgestaltung . . . . .	138
8.2.3	Gliederung . . . . .	143
8.2.4	Argumentieren . . . . .	144
8.2.5	Zitieren . . . . .	146



---

8.3	Kapitelspezifische Aspekte	151
8.3.1	Einleitung	151
8.3.2	Theorieteil	152
8.3.3	Methodenteil	154
8.3.4	Diskussion	156
	Literatur	159
<b>Anhang</b>		161